

DIREKTE DICHTUNG



POPLITERATUR ABSEITS VOM MAINSTREAM



Der 51-jährige Autor 2019 © www.TomDeToys.de

Tom de Toys, geb. am 24.1.1968 in Jülich/NRW, lebt seit 2012 in Düsseldorf Eller Süd. Machte 1989 eine sogenannte Lochismus-Erfahrung, die seine "Direkte Poesie" initiierte. Gründete 1990 das **Institut für Ganz & GarNix** (g-gn.de), entdeckte 1994 die "Erweiterte Sachlichkeit" als Liebeslyrik-Theorie (liebe2go.de), gewann 2000 den ersten Nahbell-Lyrikpreis (poesiepreis.de), erfand 2001 die Quantenlyrik (quantenlyrik.de) und gründete seine **Trademark POEMIE™**. Seit 2015 Anhänger von Nullyoga und Gastautor bei der LDL (Liga der Leeren). Organisierte bis 2017 drei Offlyrikfestivals (lyrikfestival.de). Seit 2018 als "zusätzliche Betreuungskraft" zertifiziert (betreuungsaltag.de).

Reaktivierte 2019 seine Freejazz-Klavierreform "Das Desinteressierte Klavier" (nondualjazz.de). Alle lieferbaren Bücher im BoD Verlag via Amazon @ Neurogermanistik.de & Apple @ Neuroliteratur.de

Publikationen (Auswahl aus ca. 200 Büchern & Heften, seit 2014 mit ISBN):

1989 "Die Mystische Inflation" (*Das komplette Frühwerk in 4 Bänden im Schuber*)

1990 "Das Letzte Buch" (*Kunstkatalog mit ausgewählten Bildern & Gedichten*)

2014 "ZIELE DER ZÄRTLICHKEIT" (*Jubiläumsausgabe aller E.S.-Liebesgedichte 1994-2014*)

2015 "BODENLOS VERWURZELT WIE EIN STERN" (*Großer Werkquerschnitt 1985-2015*)

2018 "NEUROSMOG - ABGRUNDTIEFE WELTROUTINE" (*Kritische Poplyrik 2011-2015*)

2019 "FRAGLOS LEBEN" (*55 Großartige Gedichte 2015-2019 inkl. 103.-108.E.S.*)

"Ich selbst gehöre weder dazu noch repräsentiere ich sie irgendwie. Nicht, weil ich sie nicht respektiere oder mit ihnen im Widerstreit liege, sondern deshalb, weil ich in derlei Angelegenheiten von meinem Temperament her gegen Vereinsmeierei bin."

Alan Watts, Anmerkung zu
BEAT-ZEN, SPIEßER-ZEN UND ZEN (1958)

***"Rechtsradikale und Linksradi-
kale haben einen
gemeinsamen
wunden Punkt, den sie sogar mit der politischen
Mitte teilen.
Sie alle sind Opfer der größten Zivilisationslüge,
aufgrund derer
die Menschheit sich lächerlich macht im Angesichte
der
essenziellen Erkenntnisse, die von Naturwundern,
der
Astronomie, dem Zenbuddhismus und der
Introspektion
ausgehen: des narzisstischen Aberglaubens an die
ichverhaftete Identität des Individuums. Die
Menschheit hat
schlichtweg vergessen, sich darüber bewusst zu
werden,
dass dieses sogenannte Ich, das jede Person als ihr
Bewusstseinszentrum benutzt, eine soziologische
Fata
Morgana ist, auf deren virtuelle Perfektion durch
gezielte
Erziehung von Geburt an seit endlosen Generationen***

***hingearbeitet wird. Nazis, Autonome, Bürger,
Flüchtlinge,
Präsidenten, Terroristen, Nudisten, Konservative,
Anarchisten,
Künstler, Philosophen, Pragmatiker, Freaks und Gurus***

-

***sie alle sind Anhänger derselben Sekte,
die an die Existenz ihres Egos glaubt."***

Paul Peter Pier Zelin, im N.A.Z.I.-BRANDBRIEF
in: TRANSSPIRITUELLES WELTKLIMA (2019)

Inhaltsverzeichnis

1.KAPITEL AUSNAHME-GEDICHTE

- 01) 27./28.6.1989 - **MUT
(WAHN,WELT,WUNDER,WERK,WENDE,WILLE)**
- 02) 17.2.1996 - **SEELENANARCHIE**
- 03) 19.-21.5.1998 - **LEGENDE (HOMMAGE AN DIE
HAUPTSTADT)**
- 04) 4.7.2019 - **QUIZFRAGE**

2.KAPITEL RADIKALE SLAMPOESIE

- 05) 8.8.1993 - **EGOLITS (GEDICHT OHNE INHALT)**
- 06) 26.12.1993 - **INFLATION**
- 07) 3.3.1994 - **DER SCHUFT SCHAUT DEUTLICH DIE
SEELE im LEIB**
- 08) 28./29.10.1994 - **LANGeweile**
- 09) 19./20.3.1995 - **ÜBERG(R)ABEN (JENSEITS DES
UNZUMUTBAREN)**
- 10) 20.10.1995 - **SKANDAL**
- 11) 15.12.1998 - **ÜBERSTAND (- HAWKING
HOFFNUNGSLOS -)**
- 12) 26.1.1999 - **ÜBERSCHREI (KO)4 (AN DIE NEUE
REGIERUNG)**
- 13) 5.5.1999 - **ÜBERDUALISMUS (EINE DIREKTE
GOTTESKRITIK)**
- 14) 17.3.+1.4.2000 - **ÜBERSPIELZEIT (SOCIAL BEAST
SATIRE)**

- 15) 5.10.2001 - **ÜBER-B-WERTUNG (PRÄDIKAT:
"SLAMTAUGLICH")**
- 16) 16.-23.2.+7.12.2002 +26.1.2003 -
DRE!FACHHELIX
- 17) 17.7.2003 - **OZ(O/E)N (LUFT-
LITER/AT/UR/RELIGION)**
- 18) 22.-26.7.2007 - **KEIN BIßCHEN BERLINER
(HYSTERISCHE POPLITERATUR IV)**
- 19) 11.+12./13.+13.10.2009 - **UNKONTROLLIERTER
ZEITLUPUS**
- 20) 31.12.2012 - **VORZEITIGES TESTAMENT**
- 21) 2.1.2013 - **(UN)BEQUEMER ABSCHIED**

3.KAPITEL DER JA(HRHUNDERT)-ZYKLUS

- 22) 13./14.6.1998, JA(HR)-Teil I - **ÜBERGESTERN**
- 23) 16./17.6.1998, JA(HR)-Teil II - **ÜBERHEUTE**
- 24) 16./17.6.1998, JA(HR)-Teil III - **ÜBERMORGEN**
- 25) 17.6.1998, JA(HR)-Teil IV - **ÜBERZEIT**
- 26) 18.6.1998, JA(HR)-Teil V - **ÜBERLUST**
- 27) 3./4.7.1998, JA(HR)-Teil VI - **ÜBERDU**
- 28) 4./5.7.1998, JA(HR)-Teil VII - **ÜBERLICHT**
- 29) 5.7.1998, JA(HR)-Teil VIII - **ÜBERHALTUNG**
- 30) 11./12.7.1998, JA(HR)-Teil IX - **ÜBERGRUND**
- 31) 13.7.1998, JA(HR)-Teil X - **ÜBERREST**
- 32) 9./10.4.2005, JA(HR)-Teil XI - **ÜBERGRÖßE**
- 33) 26.+27.7.2005, JA(HR)-Teil XII - **ÜBERLEIB
(HAFT)IG (APERSPEKTIVISCHE ACHTERBAHN)**
- 34) 14.+15.8.2005, JA(HR)-Teil XIII - **ÜBERWETTE(R)
(GROß[B]RANDWETTERLAGE)**
- 35) 26./27.8.2005, JA(HR)-Teil XIV - **ÜBERTEMPEL
(STINKPARANORMALE TELEKTROPATHIE)**

- 36) 25.9.2005, JA(HR)-Teil XV - **ÜBERWI(LL)E**
37) 11.10.2005, JA(HR)-Teil XVI - **ÜBER(G)ES(TALT)**
38) 26.+28.1.2010, JA(HR)-Teil XVII -
ÜBERSTANDBAY(N)

4.KAPITEL DIE LOCHGEBETE

- 39) 24.-28.12.2004, 01.Lochgebet - **ZUR OFFENEN MITTE**
40) 17.1.2005, 02.Lochgebet - **BESITZLOSE BESESSENHEIT**
41) 2.10.2005, 03.Lochgebet - **ÜBERLÜCKE**
42) 7.12.2005, 04.Lochgebet - **ASTROSOMATISCHE BLÜTEZEIT**
43) 8.+9.12.2005, 05.Lochgebet - **ÜBEREVENT (NEUROASTRONOMIE)**
44) 25.10.2006, 06.Lochgebet - **LIEBE+ALLTAG (GEMEINSAME GEGENSEITIGKEIT)**
45) 31.10.+1.11.2006, 07.Lochgebet - **ÜBERKNALLER (DER LETZTE NARZIßTISCHE ABERGLAUBE)**
46) 16.11.2006, 08.Lochgebet - **PRÄSENTOMATISCHER IMPERATIEF**
47) 19.-29.11.2006, 09.Lochgebet - **QUANTEN(ST)RUDEL**
48) 7.7.2007, 10.Lochgebet - **TIEFENdAdA-BEiCHTE (ZUR ÜBERWINDUNG DER URSCHIZOPHRENIE)**
49) 27.6.2008, 11.Lochgebet - **SteRNeNKiNDeR (MEGa- STaTT METaPHYSIK)**
50) 23.1.2009, 12.Lochgebet - **OVERWOR(L)DED (BE-ing NOWhere)**
51) 24.+28.1.2009, 13.Lochgebet (engl. Original) - **SUPERFLUOUS HOLeIDAY BEAT (MADe PeACE BY THE PIECE)**

- 51) 9.+12.9.2010, 13.Lochgebet (Deutsche Nachdichtung) - **SUPERFLIEßBIGER FEIERLOCH BeAT (mACHT friEDEN DURCH FRIEMELN)**
- 52) 26.5.2009, 14.Lochgebet - **SCHLUPFLOCH FÜR DAS LETZTE SCHALLLOSE GELÄCHTER (LOOPHOLES IN LAWLESS LAST LAUGHTER)**
- 53) 24.11.2009, 15.Lochgebet - **INTEGRALE INZUCHT (KYBERNETISCHES KITZELN)**
- 54) 5.12.2009, 16.Lochgebet - **ERWEITERTER SEELENBEGRIFF OHNE SYSTEM (Extended Expression of Systemless Soul)**
- 55) 8.9.2010, 17.Lochgebet - **eRROR ROYALe (LOBGeSANG AUF Die GeSICHTSLOSe GRÜNe GAIA)**



MOLECULE MAN © www.FOTOMIE.de **28.9.2011**

MUT

WAHN

Welche Last lähmt meine Lungen
Die gestern lachend noch gesungen
Bin von Bildern stolz besessen
Doch habe Sinn und Zweck vergessen
Alleine hab ich lange nachgedacht
Und Nächte mit Zaubereien verbracht
Nun steht mein Herz schon morgens still
Ich weiß nicht mehr was ich will
Ach wer verrät mir wo ich bin
Mein Kopf führt mich nicht weiter hin
Kann nur ahnen daß ich gerne lebe
Wenn ich mich der Schönheit schlicht ergebe

WELT

O wie ist das Warten schwer
Bin weder voll noch wirklich leer
Kann nichts mehr denken
Oder mich durch schöne Worte lenken
Alles Wissen hat versagt
Habe mich umsonst geplagt
Ohne alles zu verstehen
Muß ich endlich so hinsehen
Jetzt besteht die Möglichkeit
Zu fühlen was das heißt: zu zweit
Wird sich mein Geist dagegen schützen
Und das Schnellgereimte wieder nützen
Die Angst jagt langsam hinter mir her

O das Warten ist so schwer

WUNDER

Seltsam wärmt mich Deine gelbe Brust
Du bist mir nah und doch so fremd
Ungläubig spüre ich die Lust
Und weiß nicht wie mir geschah
Der Himmel grün - das Gras so blau
Dazwischen leuchtet bunte Luft
Die Vögel zwitschern durch den grauen Wald
Ich atme Deinen wilden Duft
Und laß mich fallen in Dein feuchtes Herz
Wo nichts als reiner Klang ertönt
Mein Schmerz erscheint so lächerlich
In Deinen Armen werd ich nur verwöhnt

WERK

Drehte ich mich nicht schon mehrmals
Lichtlos in dem Zauberkreise
Wo ich meine Werke fand
Auf allzu wunderbare Weise
Führten sie ins Niemandsland
Wenn ich ganz frei hinhörte
Wären sie mir Wegbereiter
Indem ich sie zerstörte

WENDE

Ich muß die Tränen jetzt riskieren
Sonst sterbe ich noch ungeboren
Ich habe garnix zu verlieren
Und die Sonne scheint mir schon

WILLE

Ja ich will das ganze Leben
Weil es mich gefunden hat

SEELENANARCHIE

I

im durchgestylten chaos
füße fassen treiben lassen
mit der zweckbesessenen bescheidenheit
des bodenlosen feldbewußtseins
über bomben über blumen
menschen suchend
menschen

II

mit einem bein im jenseits und
mit beiden füßen auf der erde
dieser trampelpfad aus
schlafentzogenen bewältigungsgewohnheiten
ich könnte weinen könnte schreien könnte
jederzeit im schnellverfahren
so verschwinden daß du nicht
beweisen kannst ob ich schon da war

III

rennst du noch malst du noch denkst du
noch hast du noch angst
dich gegen deinen willen
am gedächtnislosen spiel
zu laben

IV